

Grußwort des Ministerpräsidenten



Am 21. April 2012 richten die Crailsheimer Sport-
schützen den Landesschützentag aus. Zur Jahres-
hauptversammlung des Württembergischen Schützen-
verbandes 1850 e.V. begrüße ich als Ministerpräsident
alle Schützinnen und Schützen sowie die Gäste sehr
herzlich in Crailsheim.

Die Entstehung und Tradition der Schützenvereine ge-
hören zu unserer vielfältigen Kultur und zeugen bis
heute von der Heimatverbundenheit der zahlreichen Mitglieder. Das Schützen-
wesen hat seine Ursprünge in der mittelalterlichen Stadtkultur als die Schützen
die Bürgerinnen und Bürger gegen Übergriffe von außen beschützten. Im Vorfeld
der bürgerlichen Revolution von 1848 waren es vor allem die Schützenvereine,
die sich nachdrücklich für den demokratischen Oppositionsgeist einsetzten.

Als ältester Mitgliedsverband im Deutschen Schützenbund vertritt der Württem-
bergische Schützenverband 1850 e.V. derzeit mehr als 90.000 Mitglieder. Die in
ihm organisierten Vereine sind wichtige Orte für Jugendarbeit, Ehrenamt und
vorbildlich geführtes Vereinsleben.

Dass der Schießsport in Deutschland auf reges Interesse stößt, zeigt nicht
zuletzt die allgemein große Begeisterung für das Biathlon. Sportlerinnen und
Sportler wie Magdalena Neuner und Michael Greis rufen nicht nur in der Loipe,
sondern auch am Schießstand regelmäßig tolle Leistungen ab und zeigen den
Zuschauern, wie wichtig Körperbeherrschung, Konzentration, innere Ruhe und
mentale Stärke sind, um ins Schwarze zu treffen.

Als Mitglied eines Schützenvereins weiß ich aus erster Hand, dass gerade das
Schießen als Sport im Verein für den zivilen Gebrauch einer Waffe steht.
Dennoch halte ich es für richtig, die in unserem Koalitionsvertrag angekündigte
Verschärfung des Waffenrechts umzusetzen. Die Landesregierung will deshalb –
mit Ausnahme der Jäger – ein generelles Verbot für den Privatbesitz von groß-
kalibrigen Faustfeuerwaffen durchsetzen. Diese Waffen stellen aufgrund ihrer
Durchschlagskraft eine enorme Gefahr dar. Fürchterliche Geschehnisse wie die
Amokläufe von Winnenden oder Norwegen sind unvergessen. Sie mahnen uns,
gemeinsam alles dafür zu tun, dass sich diese schrecklichen Ereignisse nicht
wiederholen.

Dem Landesschützentag 2012 wünsche ich einen guten Verlauf sowie allen
Schützinnen und Schützen und den Gästen einen angenehmen Aufenthalt in
Crailsheim.

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg